



DEREMCO

DE-AND REMANUFACTURING FOR
CIRCULAR ECONOMY INVESTMENTS
IN THE COMPOSITE INDUSTRY



DeremCo - First Open Call

ÜBER DEREMCO

DeremCo ist ein I3-Projekt, das im Rahmen des Aufrufs I3-2021-INV1 finanziert wird und darauf abzielt, das Management von Verbundwerkstoffprodukten nach ihrer Verwendung in der Kreislaufwirtschaft zu verbessern. Es zielt darauf ab, eine nachfrageorientierte Kreislaufwirtschaftslösung für faserverstärkte Kunststoffe zu schaffen, wobei der Schwerpunkt auf der kosteneffizienten Wiederverwendung zur Herstellung hochwertiger Produkte liegt.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Begünstigte des ersten Open Calls sind KMU, die einzeln oder in kleinen Konsortien (maximal 3 KMU) teilnehmen und ihren Hauptsitz oder operativen Sitz in einer der folgenden EU-Regionen haben: Baskenland (Spanien), Lombardei (Italien), Länsi-Suomi (Finnland), Slowenien (Ost und West), **Österreich (Ober-, Nieder- und Kärnten)**, Flämisch Brabant (Belgien), Centro (Portugal), Umbrien (Italien).

PROJEKTDAUER

6 Monate

VERFÜGBARES BUDGET

€ 660.000 im ersten Open Call
€ 60.000 pro KMU

FÖRDERSATZ

100% als Pauschalfinanzierung

DEADLINE FÜR EINREICHUNG

04.09.2024

GEFÖRDERTE AKTIVITÄTEN

Im Rahmen der ersten offenen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für DeremCo werden Projekte unterstützt, die innovative Lösungen im Einklang mit den übergeordneten Zielen von DeremCo vorschlagen und einen hohen Technologiereifegrad (TRL>7) aufweisen.

Insbesondere sollte sich das Projekt auf einen der drei Hauptbereiche konzentrieren: Weiterentwicklung der Materialbehandlung (Input), Prozessverbesserung (Prozess) und die Entwicklung neuartiger Lösungen für verschiedene Anwendungen (Output).

GEFÖRDERTE HAUPTBEREICHE

Input:

Neue/verbesserte Materialien, die mit DeremCo-Technologien behandelt werden sollen, einschließlich PA, rGF matt, technische Fasern (Glas, Kohlenstoff, Aramid, etc.), Kohlenstofffasern und Bauteile aus Polyesterharz gefüllt mit Langglasfasern, Naturfaserverbundwerkstoffe.

Prozesse:

Komplementäre Technologien unter Einbeziehung von IT-Lösungen. Zu den spezifischen Prozessteilen, die verbessert werden sollen, gehören Abfallverarbeitung und Aufbereitung für das Recycling, Wiederaufbereitungsverfahren, Spritzgießen, Mischtechnik, RTM/Vakuuminfusion/geschlossene Formverfahren, rCF-Garn, Weben, Compoundierverfahren und Plastifizierungsverfahren. Einige DeremCo-Anlagen werden für Testzwecke zugänglich sein.

Output:

Neuartige Produkte, die DeremCo-Materialien verwenden, mit Anwendungen in Hochleistungsprodukten (mechanisch, thermisch, etc.), im Möbelsektor (privat und öffentlich), im Ausstellungs- und Einzelhandelssektor, im Caravaning, im Bauwesen, bei Außenmöbeln und im Bauwesen.

UMSETZUNGSMÖGLICHKEITEN

Die vielversprechendsten Bereiche für die Umsetzung dieser neuen Produkte sind

- die Durchführung von Versuchen und Tests,
- der Erwerb von Rohstoffen, die nicht von DeremCo-Partnern geliefert werden,
- Kosten für Marktforschung und
- Demonstrationsaktivitäten.

INFOS UND EINREICHUNG

<https://deremco.afil.it/open-call/>

Kontakt in Österreich: veronika.miron@biz-up.at



This project has received funding from the European Union's ERDF under grant agreement No 101084037. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Innovation Council and SMEs Executive Agency (EISMEA). Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.